

|   |                                 |  |
|---|---------------------------------|--|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b>                         | Gremium:                        | <b>Ortschaftsrat Neureut</b>                           |
| STADT KARLSRUHE<br>Ortsverwaltung Neureut       | Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP: | <b>20.04.2010</b><br><br><b>1</b><br><b>öffentlich</b> |
| <b>Neueinteilung der Wahlbezirke in Neureut</b> |                                 |  |

| Beratungsfolge       | Sitzung am | TOP | ö                                   | nö                                  | Ergebnis   |
|----------------------|------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|------------|
| Verwaltungsausschuss | 13.04.2010 | 1   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Zustimmung |
| Ortschaftsrat        | 20.04.2010 |     | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |            |

#### Antrag an den Ortschaftsrat

Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl insbesondere durch Zuzüge im Baugebiet Kirchfeld-Nord ist eine Änderung der Einteilung der Neureuter Wahlbezirke notwendig.

Die Verwaltung schlägt vor, für das Neubaugebiet Kirchfeld-Neureut, einen zusätzlichen neuen Wahlbezirk 026-13 einzurichten. Die Abgrenzung zu den bisherigen Wahlbezirken 026-09 und 026-10 soll entlang des Blankenlochers Weges verlaufen.

In diesem Zusammenhang wird auch eine gleichmäßigere Verteilung der Wahlbezirke in Neureut-Heide angeregt.

Auf der beiliegenden Planskizze ist die Einteilung der Wahlbezirke, die Anzahl der Wahlberechtigten sowie in Klammer die Anzahl der bisherigen Wahlberechtigten in den jeweiligen Wahlbezirken ersichtlich.

Der Verwaltungsausschuss hat am 13.04.2010 die Empfehlung zur Zustimmung an den Ortschaftsrat gegeben.

Der Neureuter Ortschaftsrat wird um Entscheidung gebeten.

|   |  |  |   |  |                             |
|---|--|--|---|--|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen                                    |  |  |   | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> |
| Gesamtaufwand der Maßnahme                                  | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)              | Finanzierung durch:<br>Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/><br>Investitionspauschale <input type="checkbox"/> | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |  |                             |
|   |  |  |   |  |                             |
| Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: |  |  |   |  |                             |
| Ergänzende Erläuterungen:                                   |  |  |   |  |                             |
| Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant                        | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/>  | Handlungsfeld:  |  |                             |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften                   | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/>  | abgestimmt mit  |  |                             |